

Von einem zufriedenstellenden Jahr sprach Obermeister Ulrich Keller, Emmingen-Liptingen, im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Innung für Elektro- und Informationstechnik Tuttlingen, die in der Bildungsakademie in Rottweil stattfand. Keller zitierte die Herbst-Konjunkturumfrage des zuständigen Fachverbandes aus der hervorgeht, dass 80 Prozent der befragten Betriebe ihre wirtschaftliche Lage als gut einschätzen. Aufgrund der anhaltend guten Branchenkonjunktur sind auch steigende Beschäftigungszahlen zu verzeichnen. Somit dürfte auch weiterhin ein ausgeprägter Wettbewerb um Fach- und Nachwuchskräfte herrschen. Dies ist auch ein Grund dafür, so der Obermeister, dass die Innung alljährlich an der Ausbildungsbörse in Tuttlingen mit einem Stand teilnimmt.

Weiterhin führte der Obermeister aus, dass das Elektrohandwerk gebraucht wird, um die Energiewende und die Elektromobilität erfolgreich zu gestalten. Mit dem Thema Ladeinfrastruktur entsteht ein enormes Beratungspotenzial und somit auch ein zusätzliches Betätigungsfeld für das Elektrohandwerk. Das Laden von Elektrofahrzeugen und die damit verbundene Ladeleistung über einen langen Zeitraum erfordert eine Ergänzung und Anpassung der Elektroinstallation. Die gleichzeitige Nutzung mehrerer Ladepunkte für E-Fahrzeuge ist somit mit einer herkömmlichen Gebäudeinfrastruktur kaum möglich. Die Dauerstrombelastung führt zu weiteren Anpassungen.

Im zweiten Teil seiner Ausführungen ging Obermeister Ulrich Keller auf die zahlreichen Innungsaktivitäten ein, ehe Geschäftsführer Kurt Scherfer die Finanzen in Form von Jahresrechnung und Haushaltsplan ansprach. Beide Finanzgrundlagen wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung verabschiedet.

Im Beisein von Handwerkskammerpräsident Gotthard Reiner wurden im Nachhinein fünf verdiente Ehrenamtsträger seitens des Fachverbandes Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg geehrt. So erhielten für 20-jährige Ehrenamtstätigkeit die Ehrennadel in Silber Obermeister Ulrich Keller, Emmingen-

Liptingen, Vorstandsmitglied Dietmar Ackermann, Spaichingen und Kassenprüfer Hartmut Hoffrichter, Talheim. Für eine 10-jährige Ehrenamtstätigkeit wurden die Vorstandsmitglieder Dominik Schmidt, Tuttlingen und Hermann Waizenegger, Mühlheim, mit der Ehrennadel in Bronze geehrt.

Die teilnehmenden Damen erhielten durch den Leiter der Bildungsakademie Heiner Maute eine Führung durch das Bildungshaus mit seinen attraktiven Fort- und Weiterbildungsangeboten.

Leider musste aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse eine geplante Außenführung beim Thyssenkrupp-Testturm abgesagt werden. Diese wird nunmehr im Rahmen des Herbsttreffens, zusammen mit einer Turmauffahrt , am 18. Oktober nachgeholt.